

# Presseinformation

10. Juni 2016

## Ein starkes Zertifikat für starke Männer

Zehn Dachdecker und ein Großhändler sichern sich Marktvorteile durch die PEFC-Zertifizierung

Mit Stolz nahmen der Bedachungs- und Fassadenfachhändler DTG Roevenich und zehn Dachdeckerbetriebe in Hennef bei Bonn ihre PEFC-Zertifikate von TÜV NORD CERT entgegen. Als erste Gratulantin hieß PEFC-Regionalassistentin Cornelia Schulz (NRW / Hessen) die Unternehmen „beim Marktführer weltweit und national“ willkommen. Bernd Bielen von It's Business Time (IBT), der die Gruppenzertifizierung im Rahmen der cert.company organisiert hatte, wies auf die Vorteile der Zertifizierung bei Geschäften mit der öffentlichen Hand aber auch mit gewerblichen und privaten Endkunden hin.

1

**Hennef, 9. Juni 2016** – „Die katastrophalen Unwetter der letzten Zeit haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie überlebenswichtig nachhaltiges Wirtschaften ist“, sagte Maternus Roevenich, Inhaber der DTG Roevenich KG anlässlich der Übergabe der PEFC-Urkunde an sein eigenes und zehn Dachdecker-Unternehmen. „Deshalb haben wir uns als erster Bedachungshändler in der Region für die PEFC-Zertifizierung entschieden.“ Er und seine 29 Mitarbeiter wollten nicht vom Kapital der Natur leben, sondern allein von den Zinsen. „Damit auch in nachfolgenden Generationen noch viele glückliche Dachdecker ihren Beruf ausüben können“, fügte Roevenich augenzwinkernd an.

Der Impuls zur PEFC-Zertifizierung als Gruppe war gleichwohl von den Dachdeckern gekommen, die bei der DTG Roevenich KG in Hennef und Köln einkaufen. Nach einem DTG-Seminar zum Thema Holz war der Wunsch der Teilnehmer aufgekommen, mehr über die Nachhaltigkeits-Zertifizierung zu erfahren, da sie im täglichen Geschäft – insbesondere mit Behörden – eine immer größere Rolle spielt. Gemeinsam mit dem auf die Produktkettenzertifizierung spezialisierten Berater Bernd Bielen von It's Business Time hatte Roevenich im April einen Infotag organisiert. Noch an dem Tag selbst waren zehn von 22 Betrieben in den Prozess eingestiegen, hatten sich einweisen lassen und die grundlegenden PEFC-Formulare ausgefüllt.

Mit nur geringem Kosten- und Arbeitsaufwand passten die PEFC-Kandidaten in der Folge ihr betriebliches Managementsystem den PEFC-Standards an und machten sich mit einem Online-Schulungsprogramm in wenigen Stunden fit für das Audit. Nach einem Vor-Ort-Besuch von Bernd Bielen konnten sie den erforderlichen Schulungsnachweis erbringen, woraufhin der Experte beim TÜV die Urkunden beantragte.

Mit der Zertifikatsübergabe am 9. Juni können die umweltbewussten Betriebe nun allen Auftraggebern schwarz auf weiß nachweisen, dass ihr Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. „Damit haben sie sich innerhalb ihrer Innung einen deutlichen Wettbewerbsvorteil erarbeitet und können im Markt mit erhobener Brust auftreten“, meinte Bernd Bielen.

Auf die Vorteile der PEFC-Zertifizierung ging auch Cornelia Schulz, PEFC-Regionalassistentin für NRW und Hessen, ein. Sie hob besonders hervor, dass die zertifizierten Betriebe nun – im Unterschied zu allen anderen, nicht zertifizierten – gegenüber ihren Kunden eine verlässliche Aussage über die garantiert nachhaltige Herkunft des verwendeten Holzes treffen dürfen. Soziale und Umweltgesichtspunkte spielten beim Bauen und Modernisieren eine immer größere Rolle. Sie appellierte daher an die Handwerker, dieses Interesse zu nutzen: „Stellen Sie Ihre PEFC-Zertifizierung im Marketing offensiv heraus. Jeder darf wissen, dass Sie nicht nur dem Wald helfen, sondern auch allen zukunftsorientierten Menschen bei dem Fällern einer richtigen Entscheidung.“ PEFC Deutschland stelle, so Schulz, für Marketingzwecke Vieles bereit, angefangen vom PEFC-Logo mit der betriebseigenen Nummer bis hin zu Aktions- und Werbemitteln.

2

Stellvertretend für die Gruppe lobte Maternus Roevenich die „ganz unkomplizierte PEFC-Zertifizierung“. Er sagte: „Wir haben es geschafft, eine saubere Nachhaltigkeitskette vom Waldbesitzer über den Sägewerker bis zum Händler und Dachdecker zu knüpfen.“ Damit sei es ab sofort möglich, sich vom Wettbewerb zu differenzieren. „Wir heben uns ab, indem wir mit der CE-Kennzeichnung auf Qualität und mit dem PEFC-Zertifikat auf Nachhaltigkeit setzen. So sichern wir die Zukunft unseres Geschäftes erfolversprechend ab.“

Abschließend lud Bernd Bielen noch zögerliche Handwerksbetriebe ein, nachzuziehen: „Unsere Gruppe bleibt offen für alle Interessierten. Die Gruppensertifizierung ist kein ‚closed shop‘. Je mehr mitmachen, desto mehr profitieren der Waldschutz, die Umwelt und das Klima.“

Weitere Informationen auf der Website [www.itsbusinessstime.de](http://www.itsbusinessstime.de) oder direkt bei:

It`s Business Time  
Zentrale der cert.company  
Nina Schröder-Bielen / Bernd Bielen  
Telefon: 04403 6259023  
Telefax: 04403 69196559  
E-Mail: [info@itsbusinessstime.de](mailto:info@itsbusinessstime.de)

Dort ist auch ein Flyer mit den wichtigsten Argumenten für die cert.company-Gruppensertifizierung erhältlich.

### **Hintergrundinformationen It`s Business Time (IBT):**

Das Unternehmen aus dem niedersächsischen Bad Zwischenahn hat sich auf die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Handwerks- und Industriebetrieben spezialisiert. Mit der Dienstleistung „cert.company“ hat IBT im Juni 2014 ein auch für kleine und mittlere Unternehmen lohnenswertes Zertifizierungsangebot eingeführt. It`s Business Time bietet das gesamte Dienstleistungsspektrum von der Handbucherstellung über Schulung der Verantwortlichen bis hin zur Dokumentation der notwendigen Unterlagen.

Der cert.company können sich bundesweit alle Betriebe und Unternehmen anschließen, welche in irgendeiner Art und Weise mit Holz, Papier und Verpackungen zu tun haben und entsprechend zertifiziertes Holz oder Papier bearbeiten, verarbeiten oder handeln möchten. Die cert.company selbst wurde durch TÜV NORD CERT GmbH nach den Standards des PEFC und FSC zertifiziert und arbeitet bei der Gruppenzertifizierung mit dieser renommierten Gesellschaft zusammen. So ist es auch die TÜV NORD CERT GmbH, die die Zertifikate ausstellt. Mit Zertifikatsübergabe werden die Betriebe in die weltweiten Datenbanken von PEFC™ und / oder FSC® eingetragen und erhalten gleichzeitig ihre Berechtigung, entsprechend zertifiziertes Holz und zertifizierte Holzprodukte zu vermarkten. Zudem dürfen sie die die entsprechenden Logos nutzen, was im Marketing von großem Wert ist.

## 3

### **Hintergrundinformationen Gruppenzertifizierung:**

Öffentliche Beschaffungsrichtlinien aber zunehmend auch Ausschreibungen in der privaten Wirtschaft verlangen einen überprüfbaren Nachweis der garantierten Nachhaltigkeit von Holz, Holzprodukten, Verpackungen und Papieren. Für Importhölzer greift zusätzlich die EU-Holzhandelsverordnung bzw. das deutsche Holzhandelssicherungsgesetz. Mit den jeweils geforderten Nachweissystemen stellt dies gerade für kleinere und mittlere Unternehmen eine große Herausforderung dar. Damit Unternehmer weniger organisatorischen und finanziellen Aufwand betreiben müssen, um ihre Sorgfaltspflicht zu erfüllen, wurde die Gruppenzertifizierung ins Leben gerufen. Damit kann der Betrieb einwandfrei nachweisen, dass er die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, ohne ein eigenes System mit viel Kosten und Aufwand einrichten zu müssen. Der gesamte zeitliche Aufwand beläuft sich im Regelfall auf vier Wochen. Dabei erhält jedes Mitgliedsunternehmen der Gruppenzertifizierung sein eigenes Zertifikat.

